

Statistische Zwillinge

Statistische Zwillinge sind dadurch gekennzeichnet, dass sie sich hinsichtlich eines oder mehrerer ausgewählter Merkmale nicht bzw. kaum unterscheiden. Diese Merkmale werden Matching-Merkmale genannt. Statistische Zwillinge ermöglichen also die Bildung von Vergleichsgruppen aus einer oder mehreren großen Stichproben, die sich bei den Matching-Merkmalen gleich oder möglichst ähnlich sind.

Verwandte Artikel:

- [Aktive Arbeitsmarktpolitik erhöht den Arbeitsmarkterfolg von Geflüchteten teilweise deutlich](#)
- [Schneller ist nicht immer besser: Sanktionen können sich längerfristig auf die Beschäftigungsqualität auswirken](#)
- [Geförderte berufliche Weiterbildung von Arbeitslosen: abnehmende Eintritte trotz positiver Wirkung](#)
- [Teilhabechancengesetz: Die Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ erreicht ihre Zielgruppe am besten](#)
- [Ein-Euro-Jobs wirken – aber nur unter bestimmten Bedingungen](#)